

POLITIK

GESELLSCHAFT

WIRTSCHAFT

KULTUR >

SPORT

LEUTE

FEUILLETON

KOMMENTAR

KARIKATUR

SERIEN

DOSSIERS

BILDERGALERIEN

Interlaken | 28. März 2008

Lauter, schneller, Pogo!**Shezoo und The Bucks rockten den Anker****Eine hochexplosive musikalische Mischung bot kürzlich der Goldene Anker. Mit Shezoo und The Bucks wurde es laut und schnell. Eine wilde Nacht...**

[Media Bild]

Monika (Leadgitarre) und Natascha (Gesang). Heavy Metal-Ladies aus Zürich.

Fotos: Michael Schinnerling

Sängerin Natascha stand im schwarzen Outfit, leicht zum Publikum gebeugt. Das Mikrofon ganz nah an den Lippen, die blauen Augen weit aufgerissen und sang «Rock me». Die Gitarrenriffs flogen durch den Anker, die Bässe ging durch und durch, das Schlagzeug brillierte mit seinen Stakkatos. Shezoo, sechs Frauen aus Zürich, wissen, wie man es krachen lässt. Alle Stücke wurden von den Rockröhren auf der Bühne im Wahnsinnstempo vorangetrieben. Die Gefahr, Shezoo-süchtig zu werden ist gross. Frieda Siegrist, Grünen: «Ich höre Shezoo zum dritten Mal. Die sind einfach super, die muss man gesehen und gehört haben». Bassistin Sony gab das Kompliment zurück: «Wir hatten ja auch ein tolles Publikum». Und freute sich dann auf The Bucks. Sony: «Ich bin seit 20 Jahren Fan und für uns ist es ein Highlight, als Vorband von The Bucks zu spielen».

«Wollt Ihr Pogo?»

Der Lärmpegel stieg massiv an, als The Bucks auf die Bühne kamen. Mit einem frechen Grinsen nahm Sänger Rams das zur Kenntnis und rief «Wollt Ihr Pogo?». Die Antwort kam prompt... Bei «The EO !», «I Want it Trivial» bis hin zu «The City» wurden Erinnerungen an die Anfänge von The Bucks wach. Eine laute Kostprobe des neuen Albums «More is More», das im April veröffentlicht wird: «Minor Road», «Sack Yourself» und «They've Got Me There». Am Ende gab es noch ein paar Coversongs aus der Zeit der Sex Pistols, Sham 69, Ramones und Iggy Pop. Der Anker tobte. The Bucks sind seit 28 Jahren im Geschäft. In der aktuellen Formation spielen sie seit sechs Jahren. Die beiden Urgesteine und Gründungsmitglieder sind Schlagzeuger Pádraic Scherrer und Basist und Sänger Hans Ulrich Ramseier (Rams). Und immer fester Bestandteil der Konzerte: der Fender-Jazz Bass von Rams. Entsprechend sieht das Teil auch aus! Rams: «Der Bass ist ein Stück von mir und nicht nur ein Stück Holz.»

ARTIKELINFO:

- ▶ Online seit: 28.03.2008, 09:22 Uhr
- ▶ Autor/in:
- ▶ Seitenaufrufe: 236
- ▶ Artikel Nr. 84242

-  WebTV
-  Verwandte Dokumente
-  Druckversion
-  Artikel weiterempfehlen
-  Zur Übersicht

WEITERE NEWS:

- ▶ Matten: «Das Mädchen aus dem See»
- ▶ Interlaken: Stimme mit Suchtpotenzial
- ▶ Brienz: «Hegen und pflegen für den Speisezettel»
- ▶ Funky Kitchen Club: Made in Jungfrau Region – VIP-Premiere in Zürich
- ▶ Grindelwald: Furioses Heimspiel

Weitere News...